

Küchenfeuer: Lkw-Fahrer tödlich verunglückt

VERKEHR Zusammenstoß in der Colnrader Ortsdurchfahrt – K 249 gesperrt

DÜNSEN/USU – Die Brandursache für das Feuer am Sonnabend gegen 20.43 Uhr in einer Einliegerwohnung am Nogatweg in Dünsen steht fest: Es war eine eingeschaltete Ceranfeldplatte am unbeaufsichtigten Herd in der Küche. Das haben die Ermittlungen der Polizei am Montag ergeben. In der Küche war am Sonnabend durch das Feuer Totalschaden entstanden, die anderen Räume der Wohnung sind durch die Rauchentwicklung ebenfalls beschädigt worden. Der Schaden beläuft sich auf einen mittleren fünfstelligen Betrag, so die Polizei.

Der 59-jährige Mieter der Wohnung hatte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Ein Rauchmelder hatte ihn gewarnt.

Motorradfahrer schwer verletzt

MAHLSTEDT/KOP – Ein 23 Jahre alter Motorradfahrer aus Twistringen ist am Sonntag in Mahlstadt schwer verletzt worden. Laut Polizei war der Mann gegen 12 Uhr in Richtung Harpstedt unterwegs, als ein 80 Jahre alter Autofahrer dem Motorradfahrer die Vorfahrt nahm. Trotz Vollbremsung kam der nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand, fuhr auf das Auto auf und stürzte. Mit einem Rettungswagen wurde der 23-Jährige ins Krankenhaus gebracht.



Blieb im Graben liegen: Der Lastwagen nach dem Zusammenstoß mit einem Wagen auf der K 249 in Colnrade. Für den Fahrer kam jede Hilfe zu spät. Er verstarb am Unfallort. Die Bergung der Fahrzeuge dauerte rund zwei Stunden. BILD: MANFRED NOBIS

Der 58-Jährige hatte vermutlich akute gesundheitliche Probleme. Die Sattelzugmaschine prallte mit einem Auto zusammen.

COLNRAD/LD/CBA – Ein Lkw-Fahrer ist am Montagmorgen bei einem Verkehrsunfall in der Colnrader Ortsdurchfahrt tödlich verunglückt. Nach Angaben der Polizei fuhr der 58-Jährige am Morgen mit einer

Sattelzugmaschine samt Auflieger die Hauptstraße aus Richtung Wildeshausen kommend entlang. Vermutlich aufgrund „eines akuten Krankheitsfalles“, so die Polizei, verlor der Mann aus dem Kreis Diepholz die Kontrolle über den Lkw, geriet auf die Gegenfahrbahn und prallte mit dem Pkw einer entgegenkommenden 50-jährigen Frau aus der Samtgemeinde Harpstedt zusammen.

Die Sattelzugmaschine kam in einem Graben zum

Stillstand. Der Lkw-Fahrer verstarb an der Unfallstelle. Für den 58-Jährigen kam jede Hilfe zu spät, konnte der Notarzt nur noch feststellen. Er wurde von den Wildeshauser Feuerwehrkameraden aus dem Führerhaus geborgen.

Die Pkw-Fahrerin wurde beim Zusammenstoß leicht verletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Beide Fahrzeuge waren stark beschädigt und nicht mehr fahrbereit.

Die alarmierten Feuer-

wehkräfte aus Colnrade und Wildeshausen rückten mit einem Großaufgebot von neun Fahrzeugen und rund 40 Einsatzkräften an.

Die Polizei richtete eine Vollsperrung der Kreisstraße 249 in Colnrade ein. Ortsintern wurde der Verkehr umgeleitet. Nach knapp zwei Stunden waren die polizeilichen Maßnahmen und die Fahrzeugbergung abgeschlossen. Die Feuerwehr musste zudem ausgelaufene Betriebsstoffe abtrennen.

Beckstedts Schützen besuchen Bühnen

BECKSTEDT/LD – Zur Teilnahme am Schützenfest des Schützenvereins Bühnen (Stadt Wildeshausen) treffen die Mitglieder des Schützenvereins Beckstedt am kommenden Sonntag, 31. August. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Festplatz in Bühnen. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung bei dem Schützenfest.

Anmeldeschluss für Grillfeier

HARPSTEDT/LD – Nur noch an diesem Dienstag, 26. August, sind Anmeldungen möglich für den nächsten Grillabend der Seniorenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Harpstedt. Er beginnt am Freitag, 29. August, 17.30 Uhr, im Feuerwehrhaus Harpstedt. Anmeldungen gehen an Arnold Meyerholz (☎ 0 42 44/71 35), Herbert Kattau (☎ 0 42 44/84 48) oder Werner Thomas (☎ 0 42 44/73 93).

Gesprächskreis am Mittwoch

HARPSTEDT/LD – Der Gesprächskreis „Anfänger im Glauben“ der ev.-luth. Kirchengemeinde Harpstedt trifft sich am Mittwoch, 27. August, 20 Uhr, im Alten Pfarrhaus an der II. Kirchstraße 2 in Harpstedt. Es geht um die Themen der Gesprächsabende. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

Fünftägige Kutschenfahrt gestartet

TOURISMUS Claus Grote begleitet Gruppe aus Springe

HARPSTEDT/HART – Fünf Kutschen starteten am Sonntagvormittag zu einer fünftägigen Kutschfahrt. Am Sonnabend waren die Kutschen und neun Kutschpferde per Lkw-Transport aus dem Bereich Springe nach Harpstedt auf den Hof von Claus Grote gebracht

worden.

Ernst-August Solle berichtete, dass sie seit fast 15 Jahren mit mehreren Kutschgespannen durch Mecklenburg und Brandenburg längere Kutschtouren unternommen hätten. Jetzt sollte ein Teil Niedersachsens erfahren werden.

Acht Zugpferde gehören zur Gruppe Schweres Kaltblut und sechs gehen davon auf die Alt-Oldenburger zurück und zwei sind Friesen. Aber auch ein Pony gehörte zu den Kutschpferden.

Wie Solle ausführte, gibt es jährlich die Kutschenausfahrt. Die erste Etappe führte durch die Samtgemeinde Harpstedt nach Bassum. Claus Grote begleitete den Kutschenkors von seinem Hof an der Mullastraße in Harpstedt auf die Etappe. Die Tour führte dann über Klein Amerika, Wunderburg, Simmerhausen, Wohld, Mahlstadt und über den Mastenweg zurück nach Harpstedt, bevor es nach Bassum weiterging.



Im Bereich Vossmoor/Klein Amerika: An der Abzweigung des Radwanderweges zur Ozeanbrücke war der Kutschenkors unterwegs. BILD: HARRO HARTMANN



Nichts anzuziehen?

Modefachgeschäfte in Oldenburg und Umgebung finden Sie ab sofort in unserem neuen Online-Branchenbuch unter

NWZ-Guide.de

Das Branchenbuch im Oldenburger Land.

NWZ
GUIDE

HARPSTEDT		TERMINE IN
HEUTE		ÄRZTE-NOTDIENST
NOTRUF		Notfall-Rufnummer: 116 117
Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Gift-notruf: Tel. 0651/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OÖWW-Notruf Tel. 04401/6006		Bassum Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Str. 6, Tel. 04241/970707
APOTHEKEN-BEREITSCHAFT		SAMTGEMEINDEVERWALTUNG
Bassum Lindenmarkt-Apotheke: Bahnhofstr. 19, Tel. 04241/922422		Harpstedt Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0
KONTAKT		MÜLLABFUHR
Harpstedt Redaktion: Christian Korte ☎ 04431/9988 2706 Anzeigenberatung: Manfred Nobis ☎ 04431/9988 1641		Blomüll: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen
		BÄDER
		Harpstedt Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr, Tielingskamp
		SOZIALE DIENSTE
		DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr: Annahme, 15 bis 16 Uhr: Ausgabe, Schulstraße 14
		BÜCHEREI
		Harpstedt Samtgemeindebücherei: geschlossen
		BERATUNGEN
		DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6
		MORGEN
		APOTHEKEN-BEREITSCHAFT
		Harpstedt Mühlen-Apotheke: Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

DAMALS

Vor 10 Jahren

Eine gehörige Portion Gegenwind haben die Vertreter von Eon für ihre Pläne, eine 380-KV-Leitung von Ganderkesee nach St. Hülfe im Landkreis Diepholz zu verlegen, im Kreishausspruch sich der Umwelt- und Planungsausschuss des Landkreises Oldenburg gegen die Trasse aus. „Buddeln Sie die Leitung ein, dann können Sie machen, was Sie wollen“, richtete Eduard Hüters (Grüne) deutliche Worte an die Eon-Vertreter.

POLIZEI-BERICHT

Ceranfeldplatte sorgte für Brand

DÜNSEN • Die eingeschaltete Ceranfeldplatte auf dem Herd hat den Brand in einer Einliegerwohnung am Sonnabend in Dünsen ausgelöst, teilte die Polizei gestern mit. In der Küche entstand Totalschaden. Die anderen Räume der Wohnung seien durch die Rauchentwicklung ebenfalls beschädigt. Der Schaden beläuft sich auf einen mittleren fünfstelligen Betrag.

KURZ NOTIERT

Werder-Fanbus fährt zum Spiel

HARPSTEDT • Zum Bundesligaspiel von Werder gegen die TSG Hoffenheim fährt der Fanbus des Harpstedter Turnerbundes (HTB) am Sonnabend, 30. August, in die Hansestadt. Abfahrt ist um 14 Uhr auf dem Marktplatz in Harpstedt, fünf Minuten später sammelt der Bus bei Rogge Dünsen Mitfahrer ein und hält auch um 14.10 Uhr bei der ehemaligen Post in Groß Ippener. Die Rückfahrt vom Werderstadion ist eine halbe Stunde nach Spielende (Anpfiff um 15.30 Uhr) vorgesehen. Fahrkarten gibt's im Bus für 8,50 Euro und im Vorverkauf beim „Schnäppchen“ in Harpstedt für 7,50 Euro.

DRK-Gruppe trifft sich wieder

HARPSTEDT • Ab September trifft sich die Selbsthilfegruppe des DRK in Harpstedt wieder regelmäßig am ersten Dienstag im Monat jeweils um 18 Uhr unter der fachlichen Leitung von Apotheker Ulrich Steinmann. Treffpunkt ist der Seminarraum des DRK-Seniorenzentrums in Harpstedt. Der erste Termin fällt auf den 2. September.

Blutspenden in Colnrade

COLNRADÉ • Die DRK-Ortsgruppe Colnrade ruft für Dienstag, 9. September, von 17 bis 20 Uhr zur Blutspende im Colnrader Dorfgemeinschaftshaus an der Schulstraße auf. Anschließend gibt es Schnittchen für die Spender. Die Blutspende ist bereits die dritte in diesem Jahr.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de
BahnHofstr. 13, 27793 Wildeshausen



Lkw-Fahrer verunglückt tödlich in Colnrade

Ein 58-jähriger Lkw-Fahrer aus dem Landkreis Diepholz hat gestern bei einem Unfall auf der Hauptstraße in Colnrade tödliche Verletzungen erlitten. Der Mann

verlor laut Polizei gegen 6.55 Uhr „aufgrund eines akuten Krankheitsfalles“ die Kontrolle über den Laster und prallte auf der Gegenfahrbahn mit dem Au-

to einer 50-Jährigen aus der Samtgemeinde Harpstedt zusammen. Die Frau erlitt leichte Verletzungen. Beide Fahrzeuge waren stark beschädigt und nicht

mehr fahrbereit. Die Polizei richtete eine Vollsperrung der K249 ein, die nach knapp zwei Stunden wieder frei gegeben werden konnte. • Foto: Bahrs

„Das sind keine Jungs, die Blödsinn machen“

Rund 30 minderjährige Flüchtlinge machen Ferien im Schullandheim Gerdshütte

KIRCHSEELE • Statt aus Hamburg, Bremen oder Hannover kommen die Gäste, die Boris Ortloff zurzeit im Schullandheim Gerdshütte in Kirchseelte beherbergt, aus Somalia, Ghana und Afghanistan. Es sind junge Flüchtlinge zwischen 15 und 17 Jahren, die das Bremer Sozialamt für vier Wochen auf eine „Ferienfreizeit“ geschickt hat.

Es habe Fragen in der Bevölkerung gegeben, meint Ortloff, „deswegen wollen wir offen auf die Leute zugehen, damit sie wissen, dass sie sich keine Sorgen machen müssen“. Bei den Gästen handele es sich ja nicht um straffällig gewordene Jugendliche. „Das sind keine Jungs, die Blödsinn machen“, betont Ortloff.

Dazu haben sie auch nicht viel Zeit. Von morgens bis abends stehen Aktivitäten auf dem Plan. Dabei stehen die Vormittage ganz im Zeichen des Deutsch-Unterrichts. An den Nachmittagen bieten die Pädagogen des Unternehmens Wolkenkratzer aus Bielefeld, die sich auf pädagogische Integrationsprojekte speziali-



Schullandheimleiter Boris Ortloff und Diplompädagoge Radek Romanowski (von links) wollen mit den Jugendlichen Flöße bauen. • Foto: bor

sieren haben, Aktivitäten für die Jugendlichen an.

Die Flüchtlinge spielen Fußball, bauen Vogelhäuser und reparieren alte Fahrräder. Mit denen fahren sie dann auch den Gerdshütteweg rauf und runter. „Einige haben hier erst Rad fahren gelernt“, sagt Radek Romanowski von Wolkenkratzer. Der Diplompädagoge wohnt mit seinen vier Kollegen ebenfalls in der Jugendherberge und steht 24 Stunden am Tag für die Jugendlichen bereit. Neben

sportlichen Aktivitäten haben die Jungs auch ein Dame-Turnier ausgespielt. „Einige waren da ganz heiß drauf“, berichtet Romanowski.

Die pädagogische Betreuung war allerdings nicht das vordringliche Argument für die Bremer, die Flüchtlinge in der Samtgemeinde unterzubringen. „Wir haben arge Platzprobleme“, berichtet Bernd Schneider, Sprecher von Sozialsenatorin Anja Stammann. Der Aufenthalt in Kirchseelte

würde die Erstaufnahmeeinrichtung entlasten. Das Gerdshütte-Schullandheim ist das einzige, in dem außerhalb von Bremen Flüchtlinge aus der Hansestadt untergebracht sind.

Für Ortloff, der eigentlich in der Ferienzeit Urlaub machen wollte, bedeuten die ungewohnten Gäste Mehraufwand, der sich zum Beispiel beim Kochen zeigt. „Kein Schweinefleisch, viel Lamm und sehr scharfes Essen“, fasst er die Wünsche der Jugendlichen zusammen. „Die Rückmeldung, was das Essen angeht, ist sehr gut“, lobt Romanowski die Kochkünste von Ortloff.

Aber es ist nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen. Denn außer den Pädagogen ist auch eine Sicherheitsfirma aus Syke auf dem Grundstück vertreten. Die diene jedoch nicht dazu, die Jugendlichen zu bewachen, stellt Ortloff klar. „Ich erwarte keine ausländerfeindlichen Aktionen, aber für den Fall, dass etwas passiert, habe ich lieber jemanden da“, begründet er die Anwesenheit der Sicherheitsleute. • bor

Treck rollt durch die Samtgemeinde

Kutschenfahrer touren mit neun Pferden und fünf Gespannen durch Harpstedt nach Bassum/Urlauber kommen aus Springe



Hoch auf dem Wagen erkundeten die Gäste aus der Gegend um Springe die Samtgemeinde Harpstedt. • Foto: Hartmann

mit mehreren Kutschgespannen durch Mecklenburg und Brandenburg längere Kutschtouren unternommen hätte. Jetzt sollte ein Teil Niedersachsens er-

fahren werden. Acht Zugpferde sind schwere Kaltblüter, davon gehen sechs auf die Alt-Oldenburger zurück und zwei sind Friesen. Das neunte Zugtier war ein

Pony. Wie Solle weiter ausführt, wird regelmäßig der Jahresurlaub in Form einer solchen Kutschenaufahrt verbracht. Nach der ersten

Etappe durch die Samtgemeinde nach Bassum geht es weiter bis Bücken und dann nach Neddernaverbergen bei Verden an der Aller. Das kommende Tagesziel

liegt dann im Bereich Walsrode. Von dort geht es zurück in die Heimatorte. Nachtquartier nehmen die Kutscher immer auf Pferdehöfen. • hh

AUF EINEN BLICK

Brandbekämpfer erhalten Pokale

Huntlosen stellt die älteste Gruppe

COLNRADÉ • Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann aus Colnrade, der Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Peter Sparkuhl und Kreisbrandmeister Andreas Tangemann haben im Anschluss an den Kreisfeuerwehrwettbewerb am vergangenen Sonnabend die Sieger der einzelnen Wettbewerbe ausgezeichnet und einen Sonderpreis verteilt. Die ersten drei Plätze beim Löschen mit der Tragkraftspritze errangen die Wehren aus Bookholzberg, Groß Ippener und Colnrade. Die Übung mit dem Löschgruppenfahrzeug absolvierten die Brandbekämpfer aus

Harpstedt am besten. Auf den Plätzen folgten die Wehren aus Hude und Beckeln.

Bei den Senioren siegten die Kameraden aus Schierbrok-Schönemoor vor den Wildeshauser und Döttinger Mitbewerbern. Doch Senior ist nicht gleich Senior: Der Pokal für die älteste Gruppe ging an Huntlosen.

Die Freiwillige Feuerwehr Colnrade hatte mit dem Festprogramm auf dem Gelände am Kieselhorster Weg in Colnrade ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert und dazu Wehren aus dem gesamten Landkreis Oldenburg eingeladen.



Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann, der Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Peter Sparkuhl (von links) und Kreisbrandmeister Andreas Tangemann (Zweiter von rechts) überreichen die Pokale. • Foto: Bahrs



Der Ponyspaß sorgte für frohe Gesichter bei den Kindern.

Ponyspaß ist passé

Pferde führen, pflegen und reiten

KLEIN HENSTEDT • Die Gelegenheit für Ponyspaßaktionen im Rahmen des Ferienpasses bei Monika Wacker in Klein Henstedt ist für diesen Sommer passé – der gestrige Kurs fiel sogar aus. Während der vorangegangenen drei Termine haben die

Jungen und Mädchen zwischen sechs und acht Jahren gelernt, die Pferde richtig zu pflegen und zu führen. Doch dabei blieb es nicht – „es endete für die Fortgeschrittenen“ damit, dass sie auf einem Ponyritten“, teilte Wacker mit.